



# Senne-Landschaft

Erleben Sie die vielfältigen Landschaftsformen der Senne: klare Bäche und stille Seen, kleine Moore, Heidelandschaften und Wälder! Im Naturschutzgebiet Moosheide nahe der Emsquellen können Sie im Sommer mit etwas Glück die Senner Pferde sehen, die hier seit dem 12. Jahrhundert halbwild leben.

## Die kuriose Lutter in Bielefeld-Quelle



Fotos (2): Ulrich Helweg

Ein Bach, der in zwei Richtungen fließt? Diese Merkwürdigkeit hat ihren Ursprung an der **1 Lutterquelle**. Mitte des 15. Jahrhunderts wurde ein Kanal gebaut, um Lutterwasser in das nördlich gelegene Bielefeld abzuleiten – entgegen der natürlichen südlichen Fließrichtung.



Das **2 Luttertal** im Stadtteil Brackwede ist ein sehr naturnah gestalteter Grünzug. Teiche und Wiesen, die früher zum Bleichen von Stoffen genutzt wurden, haben sich zu einer „Wildnis“ entwickelt. Die Lutter fließt weiter zur Ems und wird daher auch Ems-Lutter genannt.



Foto: Stadt Bielefeld – Amt für Geoinformation und Kataster

**3 Niemöllers Mühle**  
Etwa 1736 wurde diese Wassermühle an der Ems-Lutter als Ersatzbau für die ursprüngliche Getreidemühle Niemöller aus dem Jahre 1535 errichtet, nachdem diese niedergebrannt war.

## Die grüne Achse der Sennestadt



Fotos (2): Ulrich Helweg

Die organische Stadtlandschaft der **Sennestadt** entstand in den 1950er Jahren nach Plänen von Hans Bernhard Reichow. Der **4 Bullerbach** mit seinen idyllischen Teichen bildet die grüne Achse dieses Stadtteils am Teutobuger Wald. Die Radroute folgt dem Bullerbach vom Mühlenteich bis zur Quelle.



Das **Sennestadthaus** steht auf einer Halbinsel im Stadtteich. Es war ursprünglich als Rathaus der bis 1973 eigenständigen Stadt geplant. Heute dient es als Bezirksamt und ist kulturelles Zentrum des Stadtbezirks.

Das Tal des Furlbaches ist von einzigartiger Schönheit. Das urwaldartige Naturschutzgebiet **6 Furlbachtal** bietet optimale Lebensbedingungen für viele Vogel- und Fischarten wie Wasseramsel, Eisvogel, Bachneunauge und Bachforellen.



Foto: Peter Ruther

## Das kleine Quelltal der großen Ems



Foto: Ulrich Helweg

Stellen Sie ihr Rad am Fahrradparkplatz ab und erkunden Sie über Stege und Treppen die **9 Emsquellen**. In dem circa 500 Meter langen Quellbereich im Naturschutzgebiet Moosheide sickert das Wasser an zahlreichen Stellen aus der Erde.

## Wissenwertes im Ems-Infozentrum



Fotos (3): Ulrich Helweg

Die Ems entspringt auf der Grenze der Senne-Gemeinden Schloß Holte-Stukenbrock und Hövelhof. Nach 371 Kilometern mündet sie – gegenüber der Insel Borkum – in die Nordsee. Besuchen Sie das **10 Ems-Infozentrum** und erfahren Sie mehr über die Ems und die Senne-Landschaft!



### Tipp: Ein-Tagestour

Nutzen Sie die Sennebahn Paderborn—Bielefeld für die Rückfahrt zum Startpunkt! Auf der Themenroute „von Quelle zur Quelle“ ist es nie weit zum nächsten Bahnhof.

### Tipp: Zwei-Tagestour

Nehmen Sie sich mehr Zeit für Ihr Senne-Erlebnis und übernachten Sie in einem der Hotels und Gasthäuser oder auf einem der Campingplätze an der Radroute!

## Die sechs Quellbecken der Pader



Foto: Ulrich Helweg

Die **13 Paderquellen** mitten in Paderborn laden zu einer erfrischenden Pause ein. Aus über 200 Quellen, manchmal nur an den aufsteigenden Luftblasen erkennbar, entspringt hier der vermutlich kürzeste Fluss Deutschlands. Früher trieb das schnell fließende Pader-Wasser zahlreiche Mühlen an, heute lädt es zum Spielen und Verweilen ein.

### Höhenprofil Themenroute „von Quelle zur Quelle“

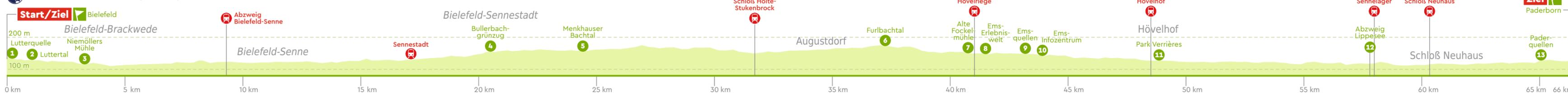


Foto: Ulrich Helweg

Bei Hövelhof